

ÖROK-PROJEKT  
 „SZENARIEN DER  
 RAUMENTWICKLUNG ÖSTERREICHS“

# ZUKUNFTSWORKSHOP 4

## Synthese über die Zukunft - Die themenübergreifenden Szenarien

**Dienstag, 22. Mai 2007, 10-16.30 Uhr**

ÖROK-Geschäftsstelle, Kassensaal, Hohenstaufeng. 3, 1010 Wien

### PROGRAMM

- 10.00 Begrüßung  
**Markus Seidl** | Geschäftsstelle der Österreichischen  
 Raumordnungskonferenz
- Das ÖROK-Szenarienprojekt - Vorstellung  
 der themenübergreifenden Szenarien  
 | **Szenarioteam**
- Diskussion I (Plenum)
- 
- 12.00 Mittagspause - Buffet
- 
- 13.00 Diskussion II (Arbeitsgruppen)
- Kaffeepause
- Vorstellung der Diskussionsergebnisse
- 
- 15.30 Feedback und Resumé  
**Hans Holzinger** | Robert-Jungk-Stiftung für  
 Zukunftsfragen  
**Helmut Hiess** | Rosinak & Partner ZT GmbH  
**Eliette Felkel** | Geschäftsstelle der Österreichischen  
 Raumordnungskonferenz
- 
- 16.30 Ende
- Moderation  
**Harald Payer** | ÖAR Regionalberatung GmbH

### ZUM PROJEKT

Das Projekt „Szenarien der räumlichen/regionalen Entwicklung Österreichs im europäischen Kontext“ ist einer der Arbeitsschwerpunkte der ÖROK in den nächsten zwei Jahren.

Zielsetzung ist die Erarbeitung von räumlichen Entwicklungsszenarien für Österreich mit dem Horizont 2030 als Grundlage für das weitere Arbeitsprogramm der ÖROK, ein all-fälliges „Raumentwicklungskonzept Österreich 2011“, für einschlägige Fachbereichs- bzw. räumliche Leitbilder der Länder, Städte und Gemeinden sowie für Fachkonzepte des Bundes (z.B. Nachhaltigkeitsstrategie).

Im Frühjahr 2007 finden im Rahmen des Projekts vier Expertinnen-Workshops statt. Im Rahmen der ersten drei Workshops im März und April wurden erste Hypothesen über die Zukunft in insgesamt neun raumrelevanten Themenfeldern (Bevölkerung, Energie, Gesellschaft, Land- und Forstwirtschaftswirtschaft, politisch-institutionelle Rahmenbedingungen, Tourismus, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft) in Form von so genannten „Future Briefings“ (kompakte Diskussionspapiere mit Hypothesen zur künftigen Entwicklung in den einzelnen sektoralen Themenfeldern) vorgestellt und diskutiert. Für den vierten Workshop wurden die Themenfelder und Entwicklungshypothesen zu integrierten Szenarien zusammengeführt. Eine gute Basisinformation für den Workshop sind die Präsentationen zu den „Future Briefings“ aus den vorangegangenen Workshops, die auf der ÖROK-Website abzurufen sind. **Die Ergebnisse dieser vier interdisziplinären Zukunftsworkshops bilden eine wesentliche Grundlage für die weitere Erarbeitung von raumbezogenen Szenarien.**

### ERREICHBARKEIT

U2 → Schottentor – Universität

U3 → Herrngasse

Straßenbahnlinien 1, 2, D, 40, 41, 42, 43, 44 → Schottentor

